



Sieben Jahre!

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

## Poet's Gallery Beitrag Dezember 2020 [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)



Hans-Eberhard Happel

Hans-Eberhard Happel  
geboren 1950 in Celle un-  
terrichtet seit 1978 Deutsch  
und Geschichte an einer  
gymnasialen Oberstufe in  
Bremerhaven, seit 2006  
Deutsch und Geschichte  
und Theater in Hamburg,  
leitet das Kindertheater am  
Albert-Schweitzer-Gymnasi-  
um, seit 2015 im Ruhestand,  
schreibt journalistische und  
andere Texte seit seiner ei-  
genen Schulzeit.

### Hans Happel

### Weihnachtsgeschichte 2020

Es ist so: Ich habe mich in diesem Jahr kaum bewegt. Zu Hause bleiben fiel mir nicht schwer. Aber es ist gefährlich. Dem Körper bekommt es nicht gut. Der Kopf jedoch ist voller Bilder, Bilder aus Büchern und aus dem Fernsehen. Nie habe ich soviel gelesen wie in diesem Jahr, auch nie so häufig und so lange vor dem Fernseher gesessen. Auf YouTube las mir der Hamburger Schauspieler Sven Walser 115 Tage lang den „Zauberberg“ vor. Jeden Tag mit Thomas Mann 20 Minuten auf dem Zauberberg. Eingeschneit in Davos, eingesperrt im Lockdown. Das Buch spricht ja von heute, schrieb mir ein Freund erstaunt, dem ich davon erzählte. Aber die Gegenwart ließ sich nicht vergessen. Sie platzte mitten in die Stille hinein. Ich höre die Stimme von George Floyd „I can't breathe“. Ich lese „Es gibt auch einen Virus Rassismus“.

Mitte November laufe ich mit Philipp durch die Hafencity. Später Nachmittag, früher Abend. Plätze und Straßen sind leer. Vor dem Zollkanal ein einziger geöffneter Bratwürstchen-Stand im hellen Weihnachtsglanz. Daneben zwei Männer. Sie essen und unterhalten sich so laut, als wollten sie sich an ihren Stimmen wärmen. Ich kaufe eine Currywurst. Philipp macht ein Foto. Mit dem

Handy. Blick auf den Zollkanal und die hundert Jahre alten Handelshäuser. „Hamburg bei Nacht“. Schwarz weiß. Kein Mensch zu sehen.

Spätabends im Fernsehen, Erstes Programm: „Aufschrei der Jugend“. Ein Jahr Friday For Future. Berliner Aktivisten, Mädchen und Jungen, der Jüngste unter ihnen ist Elias, 14 Jahre alt. Er blickt in die Kamera und seine Augen sagen mir, er

weiß, welche Verantwortung seine Generation trägt. Er leidet nicht darunter, im Gegenteil, er zeigt mir einen Glanz, der aus der Zukunft kommt, ich glaube ein Leuchten zu sehen. Aus ihm leuchtet etwas, wofür im letzten Jahrhundert ein Philosoph der Hoffnung jenes Wort und jenes Bild gefunden hatte, das mir unvergesslich ist: Aus diesem Kind leuchtet der Vorschein einer neuen Welt, in der noch niemand gewesen ist.



Hans Happel  
Hamburg im November 2020  
Foto: Philipp